

Praxisblock im Fach Sachunterricht 2023

- Hinweise für Studierende -

- A) Allgemeine Hinweise
- B) Beratungsbesuche
- C) Prüfungsleistung
- D) Studienleistung
- E) Reflexion von Sachunterricht im Praxisblock

A) Allgemeine Hinweise¹

Dieses Papier gilt ausschließlich für das Fach Sachunterricht. Eine Weitergabe an die Mentorinnen und Mentoren ist erwünscht.

Leistungspunkte:

Für die Praxisphase, welche in zwei Unterrichtsfächern absolviert wird, werden insgesamt 30 LP vergeben, und zwar je Fach 13 LP: In jedem Fach entfallen 5 LP auf die Seminare (3 LP Vorbereitungsseminar (2 SWS), 1 LP Begleitseminar (1 SWS) und 1 LP Nachbereitungsseminar (1 SWS)) und 8 LP auf den Praxisblock (davon 4 LP Anwesenheit im Praxisblock, 2 LP Portfolio, 2 LP Prüfungsleistung). Zu den Anmeldeformalitäten s. Anhang 3.

In dem im Basislernbereich gewählten Fach (Deutsch oder Mathematik) entfallen darüber hinaus 1 LP auf die Hospitation und 3 LP auf ein Portfolio mit Beobachtungsaufgaben (Selbststudium). Darüber hinaus wird die Hospitation im Basislernbereich durch eine Lehrveranstaltung vorbereitet².

Zeiten des Praxisblocks:

27.02.2023: Beginn des Praxisblocks (zunächst 2 Wochen Hospitation)

Ab 13.03.2023: Durchführung von Unterrichtssequenzen und Beginn der Beratungsbesuche

Dauer des Praxisblocks:

18 Wochen (inklusive Osterferien) bis zum Ende des Schuljahres, Fehlzeiten bis zu maximal 2 Wochen mit Attest (zur Krankmeldung siehe Fußnote 3³); in den ersten zwei Wochen des Praxisblocks wird kein selbstständig gestalteter Unterricht durchgeführt, danach sollen gem. Beschluss der Fachbereichsübergreifenden Studienkommission Lehramt (FaStuL) vom 01.07.2015 zunächst kleinere Sequenzen unterrichtet werden („sukzessiver Aufbau von Unterricht“); Anwesenheit in der Schule: Montag, Dienstag, Mittwoch – wöchentlich insgesamt 15 Std.; in jedem Fach wird pro Woche eine Sequenz oder Stunde unterrichtet mit der Tendenz,

¹ Allgemeine Informationen zur Praxisphase und FAQ zu GHR 300: <http://www.uni-hildesheim.de/ghr300/>

² Ansprechpartnerinnen für die Basislernbereiche Deutsch und Mathematik: Dr. Kerstin Böhm für das Basislernbereich-Fach Deutsch unter idsl@uni-hildesheim.de; Prof. Dr. Barbara Schmidt-Thieme für das Basislernbereich im Fach Mathematik unter barbara.schmidt-thieme@uni-hildesheim.de.

³ Melden Sie sich am ersten Tag Ihrer Erkrankung in Ihrer Praktikumschule und legen Sie dort auch Ihr ärztliches Attest vor. Hinweis: Von Fall zu Fall ist an der Praktikumschule zu klären, ab wann man dort eine Krankmeldung per Attest benötigt! Zudem informieren Sie die Koordinierungsstelle Lehramt (koordla@uni-hildesheim.de) sowie die Lehrtandems der Fächer.

Unterrichtsstunden zu planen und durchzuführen; zusätzlich wird 1 Stunde in dem im Basislernbereich gewählten Fach hospitiert. In den Beratungsbesuchen werden ausschließlich Unterrichtsstunden (45 Min.) gezeigt.

Begleitveranstaltungen im Fach Sachunterricht (Blockveranstaltungen) (siehe auch Anhang 1):

Die Gruppen A,B,C (nach Zuordnung zu den betreuenden LiPs) bleiben im Praxisblock bestehen: **Gruppe A** (Birkner, Landers, Stein), **Gruppe B** (Lohr, Peronne), **Gruppe C** (Duden, Saake, Zdunek).

Freitag, 03.03.2023 (in 3 Gruppen A,B,C nicht parallel – Durchführung Kantorski)

Gruppe A: 12:00-13:30 Uhr | J 207

Gruppe B: 14:00-15:30 Uhr | J 207

Gruppe C: 16:00-17:30 Uhr | J 207

Freitag, 10.03.2023 (in 3 Gruppen A,B,C nicht parallel – Durchführung Kantorski)

Gruppe A: 08:00-09:30 Uhr | J 207

Gruppe B: 14:00-15:30 Uhr | J 207

Gruppe C: 16:00-17:30 Uhr | J 207

Freitag, 17.03.2023, 15.15-17.45 Uhr (in 3 Gruppen A,B,C parallel – Durchführung LiPs)

Gruppe A: 15:15-17:45 Uhr | digital BBB

Gruppe B: 15:15-17:45 Uhr | digital BBB

Gruppe C: 15:15-17:45 Uhr | digital BBB

Freitag, 21.04.2023, 15.15-17.45 Uhr (in 3 Gruppen A,B,C parallel – Durchführung LiPs)

Gruppe A: 15:15-17:45 Uhr | J 207

Gruppe B: 15:15-17:45 Uhr | J 209

Gruppe C: 15:15-17:45 Uhr | J 107

Freitag, 12.05.2023, 15.15-17.45 Uhr (in 3 Gruppen A,B,C parallel – Durchführung LiPs)

Gruppe A: 15:15-17:45 Uhr | J 207

Gruppe B: 15:15-17:45 Uhr | J 209

Gruppe C: 15:15-17:45 Uhr | J 107

Nachbereitungsveranstaltungen im Fach Sachunterricht (Blockveranstaltungen):

Freitag, 30.06.2023 (in 3 Gruppen A,B,C nicht parallel – Durchführung Kantorski)

Gruppe A: 12:00-13:30 Uhr | J 207

Gruppe B: 14:00-15:30 Uhr | J 207

Gruppe C: 16:00-17:30 Uhr | J 207

Freitag, 03.11.2023, 15.15-17.45 Uhr | BBB (1 Gruppe)

WiSe 2023/24 Einzeltermine zur Nachbereitung der didaktischen Ausarbeitungen

Lehrende im Praxisblock Sachunterricht:

Universität: Prof. Dr. Katrin Hauenschild (hauensch@uni-hildesheim.de)

Dr. Matthias Furtner (furtner@uni-hildesheim.de)

Dr. Anne Niermann (anne.niermann@uni-hildesheim.de)

Dr. des. Sarah Böse (boesesa@uni-hildesheim.de)

Isabel Grollmus (grollmus@uni-hildesheim.de)

Tobias Kantorski (kantorski@uni-hildesheim.de)

Lena Ohnesorge (ohneso@uni-hildesheim.de)

LiPs: Sabine Birkner (birkners@uni-hildesheim.de)

Katrin Lohr (lohrka@uni-hildesheim.de)

Claudia Stein (steinc@uni-hildesheim.de)

Janine Zdunek (zdunek@uni-hildesheim.de)

Elke Peronne (peronne@uni-hildesheim.de)

B) Beratungsbesuche

Beratungsbesuche während des Praxisblocks:

(a) 1 Mentoring (Beratungsgespräch) mit Lehrenden an der Universität

Die Terminvereinbarung für das verpflichtende Mentoring während des Praxisblocks an der Universität liegt in der Verantwortung der/des Studierenden. Der/die Studierende vereinbart mind. 7 Werktage vor der Durchführung der entsprechenden Unterrichtsstunde einen Termin mit einer/einem Lehrenden an der Universität und legt einen **Kurzentwurf** vor. Weitere Hinweise zum Mentoring sind Anhang 2 zu entnehmen.

(b) 1 Beratungsbesuch durch die LiPs (Lehrbeauftragte in der Praxisphase)

Die Termine für den Beratungsbesuch durch die betreuende LiP werden vor Beginn der Praxisphase verbindlich mitgeteilt. Für den Beratungsbesuch an der Schule werden **Materialien** wie unten angegeben vorgelegt.

(c) 1 Beratungsbesuch vom Lehrtandem

Die Termine für den Beratungsbesuch durch das betreuende Lehrtandem werden vor Beginn der Praxisphase verbindlich mitgeteilt. Für den Beratungsbesuch an der Schule werden **Materialien** wie unten angegeben vorgelegt.

Diese Termine (b) und (c) werden von den Studierenden umgehend an die Schule weitergeleitet, um Überschneidungen mit Beratungsbesuchen anderer Fächer oder mit Schulveranstaltungen zu vermeiden.

Bei jeder Beratung ist das **Portfolio** (s. u.) unaufgefordert vorzulegen.

Im Anschluss an beide Beratungsbesuche fertigen die Studierenden jeweils ein **Protokoll** über die Schwerpunkte der Beratung sowie über besprochene Entwicklungsziele an (je ca. 2 S.). Die Protokolle werden spätestens **eine Woche** nach dem Beratungsbesuch **per E-Mail** an das **Lehrtandem** geschickt.

Aus den in den Beratungsbesuchen (b) und (c) vereinbarten Entwicklungszielen wird die Problemstellung für die **wissenschaftliche Hausarbeit (Didaktische Ausarbeitung)** definiert.

Schriftliche Ausarbeitung der **Materialien für die Beratungsbesuche** (b) und (c):

Als Materialien gelten die in dem *Beispiel-Entwurf* vorgegebenen Textteile.

Die Materialien zu den Beratungsbesuchen (sowie das Portfolio auf dem jeweiligen Stand) werden 2 Werk-tage vor dem Besuchstermin per E-Mail versendet und zum Besuchstermin den Betreuenden als Ausdruck zur Verfügung gestellt. Die Unterrichtsvorbereitung beinhaltet:

Deckblatt

1. Aufbau des Handlungsfeldes: Einordnung der Stunde/Sequenz in die Unterrichtseinheit
 - 1.1 Tabellarische Übersicht
 - 1.2 Vielperspektivität
 2. Ziele und Kompetenzen
 3. Anmerkungen zur Lerngruppe
 4. Überlegungen zur Sache
 5. Didaktische Vorbemerkungen und Begründungen zur Stunde/Sequenz
 6. Methodische Vorbemerkungen
 7. Verlaufsplanung
 8. Dokumentation der eingesetzten Materialien, Medien, Tafelbilder (ggf. des Sitzplans)
 9. Literaturverzeichnis
- Eigenständigkeitserklärung

C) Prüfungsleistung

Im Fach Sachunterricht wird die Prüfungsleistung in Form einer **wissenschaftlichen Hausarbeit (Didaktische Ausarbeitung)** erbracht. Die Hausarbeit muss einzeln geschrieben werden. Die wissenschaftliche Hausarbeit wird benotet (Prüfungsleistung); die Note wird im Zeugnis aufgeführt, geht jedoch nicht in die Gesamtnote ein.

Für die wissenschaftliche Hausarbeit wird in Absprache mit den Betreuenden eine Problemstellung aus den in den Beratungsbesuchen (b) und (c) vereinbarten Entwicklungszielen definiert (s. o.). Grundlage sind die Protokolle und das Portfolio.

Die **wissenschaftliche Hausarbeit** im Fach Sachunterricht umfasst *mind. 15 Seiten* laufenden Text⁴:

Deckblatt (mit den üblichen Angaben sowie Angabe des inhaltlichen Themas)

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung (mit Herleitung der Problemstellung und wissenschaftlicher Fragestellung)
 2. Theoretischer Hintergrund (ausführliche Diskussion der theoretischen Bezüge)
 3. Darlegung der Unterrichtsstunde, auf die sich das Entwicklungsziel bezieht
 - 3.1 Angaben zur Stunde (Thema, Klassenstufe, erwarteter Lernzuwachs)
 - 3.2 Darstellung des geplanten Stundenverlaufs im Fließtext (mit methodischen Begründungen)
 - 3.3 Beschreibung der durchgeführten Stunde
 4. Reflexion und Analyse in Hinblick auf die wissenschaftliche Fragestellung (mit Bezug auf die theoretischen Überlegungen)
 5. Fazit
 6. Literaturverzeichnis
- Anhang: Dokumentation der eingesetzten Materialien
Eigenständigkeitserklärung

Abgabe der Arbeit in **doppelter Ausfertigung** als Ausdruck (Postfach der Betreuenden an der Universität) und in digitaler Form per E-Mail an beide Lehrenden des Lehr tandems verbindlich bis zum **30.09**.

Die **Nachbesprechung** der wissenschaftlichen Hausarbeit (inkl. Bekanntgabe der Note) erfolgt mit den Lehrenden der Universität und den betreuenden LiPs. Der Termin für die Nachbesprechung wird von den Lehrenden per E-Mail mitgeteilt.

Die Anmeldung zur Modulprüfung im **POS** erfolgt **im dritten Semester** der Praxisphase.

D) Studienleistung

Die Studienleistung umfasst neben den zwei Beratungsbesuchen die Durchführung einer digitalisierungsbezogenen Unterrichtssequenz, das Mentoring (Beratungsgespräch) an der Universität sowie das Portfolio.

- **Durchführung einer digitalisierungsbezogenen Unterrichtssequenz**

Im Rahmen des Praxisblocks wird eine Sequenz im Rahmen von ca. zwei Unterrichtsstunden zum Thema „Kinder dokumentieren Experimente mit digitalen Forscherprotokollen im Sachunterricht“ durchgeführt, die nicht Gegenstand eines Beratungsbesuchs ist. Folgende Studienleistungen werden hier erbracht:

- Ausarbeitung eines **Kurzentwurfes** (s. u. Portfolio Nr. 3) zur videografierten Stunde
- **Videografie** einer Unterrichtsstunde innerhalb der Sequenz
- **Tests** mit Kindern

=> Genauere Hinweise sind Anhang 2 zu entnehmen.

- **Mentoring (Beratungsgespräch) an der Universität**

Die Gruppen **A** und **B** erhalten eine Beratung zum Kurzentwurf zur videografierten Stunde durch Herrn Kantorski; Gruppe **C** erhält eine Beratung von der/dem Lehrenden an der Universität zum Kurzentwurf für einen der Beratungsbesuche (siehe Anhang 2).

- **Portfolio**

⁴ Siehe auch Hinweise zum Verfassen schriftlicher Hausarbeiten auf der Homepage des IGUS.

Gem. RStO ist in jedem Fach ein Portfolio zu erstellen. Das Portfolio dient als Arbeitsmappe, in der Lernprozesse und -ergebnisse während der Praxisphase dokumentiert werden. Das Portfolio ist bei jeder Beratung unaufgefordert vorzulegen!

Im Fach Sachunterricht umfasst das Portfolio:

1. Eine **wöchentlich zu führende Übersicht** über *alle* Aktivitäten im schulischen Kontext. Dazu gehören unterrichtliche Aktivitäten, die hospitiert, mitgestaltet oder selbständig durchgeführt wurden, wie auch die Teilnahme an Aktivitäten über den (Fach-) Unterricht hinaus.

Beispiel:

Wochenplan		
Woche	Aktivitäten	- teilgen./hospitiert - mitgestaltet - selbstständig durchgeführt
28.02.-04.03.23	...	
07.03.-12.03.23	...	
...		

2. **2 Hospitationsprotokolle** im Sinne didaktischer Protokolle
 - Deckblatt
 - Tabellarische Übersicht über das Handlungsfeld mit Einordnung der Stunde (wie im Beispiel-Entwurf 1.1)
 - Darlegung der Zielsetzung des Stundenthemas
 - Tabellarische Übersicht über den Stundenverlauf (mit Phase, Unterrichtsgeschehen, Verfahren/Arbeitsweisen/Medien)
 - Ausführliche wissenschaftliche Analyse eines selbst gewählten Schwerpunktes (s. auch unten: Reflexion von Sachunterricht) – ca. 3 Seiten Text
 - Literaturverzeichnis
3. **1 Kurzentwurf** zur videografierten Stunde (s. o.)
 - Deckblatt
 - Tabellarische Übersicht über das Handlungsfeld mit Einordnung der Stunde (wie im Beispiel-Entwurf 1.1)
 - Verlaufsplanung (wie im Beispiel-Entwurf 7.)
4. **2 schriftliche Ausarbeitungen der Materialien für die Beratungsbesuche** – siehe B)
5. **2 Protokolle zu den Beratungsbesuchen** – siehe B)
6. **Ggf. weitere Materialien**, die die Arbeit in der Praxisphase sinnvoll dokumentieren.

Ersatzleistungen sind zum gegenwärtigen Stand **nicht** vorgesehen. Über Ausnahmen von dieser Regel (z. B. Risikopersonen, Quarantäne, sonstige Härtefälle) wird die Koordinierungsstelle informieren.

Abgabe des Portfolios in digitaler Form per E-Mail vier Wochen nach Beendigung des Praxisblocks an beide Lehrenden des Lehr tandems sowie Hochladen des Portfolios im Learnweb (Studierendenordner der betreuenden LiP). Abgabe: **06.08.2023**.

Die **Nachbesprechung** der Portfolios erfolgt mit dem betreuenden Lehrtandem im Rahmen der Nachbesprechung der Prüfungsleistung – s. o.

E) Reflexion von Sachunterricht im Praxisblock

Grundlage der Beratungsbesuche können folgende sachunterrichtsspezifische Aspekte sein:

1. Konzeptionelle Rückbindungen

- Lebensweltbezug wird deutlich → Ausgangspunkt, Referenz, Bezug wird hergestellt ...
- Vielperspektivität wird eingelöst → Schwerpunktsetzung, Perspektiven werden vernetzt, Perspektiven werden verweisend aufeinander bezogen ...
- Konstruktivistisches Lernverständnis → Vorwissen wird berücksichtigt, eigenätiges Lernen wird ermöglicht, kognitive und praktische Aspekte werden verknüpft (handlungsorientierter Sachunterricht) ...

2. Sachunterrichtliche Gestaltungsgrundsätze werden angewandt, sachunterrichtliche Arbeitsweisen werden ein- und umgesetzt

- Gesprächsführung → Einsatz von Impulsen
- Gesprächsführung → Art der Fragen (W-Fragen, Nachhaken, Denkanstöße, Begründungen, Erklärungen geben und einfordern, Kinder führen größere Kontexte aus ...)
- Sachunterrichtliche Arbeitsweisen⁵ werden eingesetzt (Arbeitsweise und Erscheinungsform):
 - Das Gespräch im Sachunterricht
 - Kartenarbeit
 - Differenzierung im Sachunterricht
 - Historisches Lernen und die Arbeit mit Quellen
 - Erkundungen im Sachunterricht
 - Außerschulisches Lernen im Sachunterricht
 - Üben im Sachunterricht: Wiederholen und elaboriertes Üben
 - Entwerfen, Bauen und Zerlegen im Sachunterricht
 - Die Sachzeichnung
 - Betrachten und Beobachten
 - Das Experiment in einem naturwissenschaftlichen Sachunterricht
 - Sammeln, Vergleichen und Ordnen im Sachunterricht
 - Die sinnvolle und didaktisch angemessene Arbeit mit Arbeitsblättern, Arbeitsmappen, Tafel, OHP, Smartboard
 - Die Arbeit mit Modellen (Strukturmodelle, Funktionsmodelle, Black-Box-Modelle, Gedankenmodelle)
 - Computereinsatz
 - Filmeinsatz im Sachunterricht
 - Aspekte einer grundschulgemäßen Ergebnissicherung, auch unter Berücksichtigung von Präsentationen
 - Expertenreferate (der Kinder)
 - ...

3. Ziele und Kompetenzen werden nachvollziehbar formuliert

4. Eine sachanalytische Klärung erfolgt angemessen

5. Verhalten der/des Lehrenden (Klassenführung, Übersicht, angemessenes Selbstbewusstsein und Souveränität, Gelassenheit und Freundlichkeit, Lernatmosphäre, Ermutigung, Anforderungen stellen, Sprache, Körpersprache, Lokomotion, Lob und Tadel, Verbindlichkeit und Konsequenz, Lehrende als ‚Motivationsvariable‘ ...)

6. Literatur/Referenzen

7. Sonstiges

⁵ Siehe auch Ausführungen zu Operatoren und didaktischen Elaborationen (Prof. Dr. Bernd Thomas) auf der Homepage des IGuS.

Anhang 1 – Seminarplan Praxisphase Sachunterricht

Gruppeneinteilung

„0640 Sachunterricht unterrichten – Theorie zur Praxisphase“/Begleitveranstaltungen

	Gruppe A (Birkner, Landers, Stein)	Gruppe B (Lohr, Peronne)	Gruppe C (Duden, Saake, Zdunek)
1.	240177	264961	223326
2.	246007	287197	247268
3.	246179	290348	272721
4.	273837	297817	274963
5.	286990	298537	288118
6.	289762	300143	298176
7.	291586	302154	298574
8.	297944	355243	298974
9.	298301	355975	299802
10.	302103	357310	300832
11.	355725	358088	301536
12.	356871	358217	350933
13.	358734	360155	356117
14.	359477	378233	356188
15.	359531	386818	356579
16.	359608	394902	356815
17.	360189		357342
18.	360443		358495
19.	361533		386437
20.	379397		
21.	387152		

	Datum	Thema	Raum	Durchführende
1	07.11.2022	Einführung	BBB Sem.	1 Gruppe Hauenschild + alle
2	14.11.2022	Unterrichtseinstiege „Wie springt ein Ball?“/Experimentieren	BBB Sem.	1 Gruppe Furtner
3	21.11.2022	Fallarbeit Videografie zu „Unterrichtsgespräch“ (1)	BBB Sem.	1 Gruppe Böse
4	28.11.2022	Fallarbeit Videografie zu „Unterrichtsgespräch“ (2)	BBB Sem.	1 Gruppe Böse
5	05.12.2022			
6	12.12.2022	Digitalisierung Teil A Einführung in die Nutzung digitaler Medien	BBB Sem.	1 Gruppe Kantorski
7	19.12.2022			

Weihnachtspause (23.12.2022 - 06.01.2023)

	Datum	Thema	Raum	Durchführende
8	09.01.2023			
9	16.01.2023			
10	21.01.2023 (Samstag)	Unterrichtsplanung I Gruppe A: 09:00-16:00 Uhr Gruppe B: 09:00-16:00 Uhr Gruppe C: 09:00-16:00 Uhr	G 307 G 309 G 207	3 Gruppen LiPs
11	23.01.2023			
12	30.01.2023	Beispiel-Entwurf	BBB Sem.	1 Gruppe Hauenschild/Furtner
13	06.02.2023	Hinweise für den Praxisblock	BBB Sem.	1 Gruppe Hauenschild/Furtner
14	11.02.2023 (Samstag)	Unterrichtsplanung II Gruppe A: 09:00-16:00 Uhr Gruppe B: 09:00-16:00 Uhr Gruppe C: 09:00-16:00 Uhr	G 204 G 407 G 409	3 Gruppen LiPs
15				

Begleitveranstaltung
„0642 Begleitseminar zum Praxisblock – Sachunterricht“

	Datum	Thema	Raum	Durchführende
1	03.03.2023	Digitalisierung Teil B Gruppe A: 12:00-13:30 Uhr Gruppe B: 14:00-15:30 Uhr Gruppe C: 16:00-17:30 Uhr	J 207 J 207 J 207	3 Gruppen Kantorski
2	10.03.2023	Digitalisierung Teil C Gruppe A: 08:00-09:30 Uhr Gruppe B: 14:00-15:30 Uhr Gruppe C: 16:00-17:30 Uhr	J 207 J 207 J 207	3 Gruppen Kantorski
3	17.03.2023	Begleitveranstaltung I Gruppe A: 15:15-17:45 Uhr Gruppe B: 15:15-17:45 Uhr Gruppe C: 15:15-17:45 Uhr	BBB BBB BBB	3 Gruppen LiPs
4	21.04.2023	Begleitveranstaltung II Gruppe A: 15:15-17:45 Uhr Gruppe B: 15:15-17:45 Uhr Gruppe C: 15:15-17:45 Uhr	J 207 J 209 J 107	3 Gruppen LiPs
5	12.05.2023	Begleitveranstaltung III Gruppe A: 15:15-17:45 Uhr Gruppe B: 15:15-17:45 Uhr Gruppe C: 15:15-17:45 Uhr	J 207 J 209 J 107	3 Gruppen LiPs

Nachbereitungsveranstaltung
 „0643 Nachbereitungsseminar zum Praxisblock – Sachunterricht“

	Datum	Thema	Raum	Durchführende
1	30.06.2023	Digitalisierung Teil D Reflexion des videografierten Unterrichts Gruppe A: 12:00-13:30 Uhr Gruppe B: 14:00-15:30 Uhr Gruppe C: 16:00-17:30 Uhr	J 207 J 207 J 207	3 Gruppen Kantorski
2	03.11.2023	Reflexion der Praxisphase 15:15-17:45 Uhr	BBB	1 Gruppe alle
3	WiSe 2023/24	Nachbereitung der didaktischen Ausarbeitungen		Einzeltermine Lehr tandems

Gruppe A (Birkner, Landers, Stein)

Sie sollen im Rahmen Ihres Praxisblocks eine Unterrichtssequenz im Umfang von ca. zwei Schulstunden zum Thema „Kinder dokumentieren Experimente mit digitalen Forscherprotokollen im Sachunterricht“ planen und durchführen (Kl. 3-4).

Sie sollen eine Stunde videografieren und zu dieser Stunde einen Kurzentwurf (mit Mentoring) ausarbeiten. Zusätzlich wird der Lernstand der Kinder vor und nach der Sequenz erfasst.

Vorbereitung zum digitalisierungsbezogenen Unterricht

Die Sequenz zu digitalen Forscherprotokollen sollte nach Möglichkeit an etwa 1 bis 2 Tagen durchgeführt werden, damit wir Ihnen eine technische Vollausrüstung gewährleisten können. Nehmen Sie hierzu frühzeitig Kontakt mit Ihren Mentorinnen und Mentoren oder ggf. Sachunterrichtslehrkräften der Klassenstufe 3-4 auf.

Die zwei Unterrichtsstunden und insbesondere die videografierte Stunde sollen einzeln geplant und in verschiedenen Klassen durchgeführt werden. Der fachliche Inhalt für das Experiment ist frei wählbar.

Kurzentwurf zum digitalisierungsbezogenen Unterricht

Wie oben erläutert, legen Sie 7 Werkzeuge vor der geplanten Stunde einen Kurzentwurf (Ausarbeitung siehe Portfolio Nr. 3) zu der Stunde, die Sie videografieren, bei Herrn Kantorski vor.

Mentoring (Beratungsgespräch) zu digitalisierungsbezogenem Unterricht

Herr Kantorski führt das Mentoring zum Kurzentwurf durch.

Die Terminvereinbarung für das Mentoring liegt in Ihrer Verantwortung.

Ausarbeitung der Materialien für den digitalisierungsbezogenen Unterricht

Zur Unterrichtsstunde, die Sie auf Video festhalten, reichen Sie im Rahmen Ihres Portfolios den Kurzentwurf ein. Die Unterrichtsstunde zum digitalen Forscherprotokoll, die nicht aufgezeichnet wurden, vermerken Sie lediglich unter dem Portfolioabschnitt „wöchentlich zu führende Übersicht“.

Durchführung von digitalisierungsbezogenem Unterricht und Videografie

Sie sind verpflichtet, die Unterrichtsstunde, die Sie im Rahmen des Mentorings mit Herrn Kantorski besprochen haben, ohne Tandempartnerin oder Tandempartner durchzuführen und mit Kamera aufzunehmen.

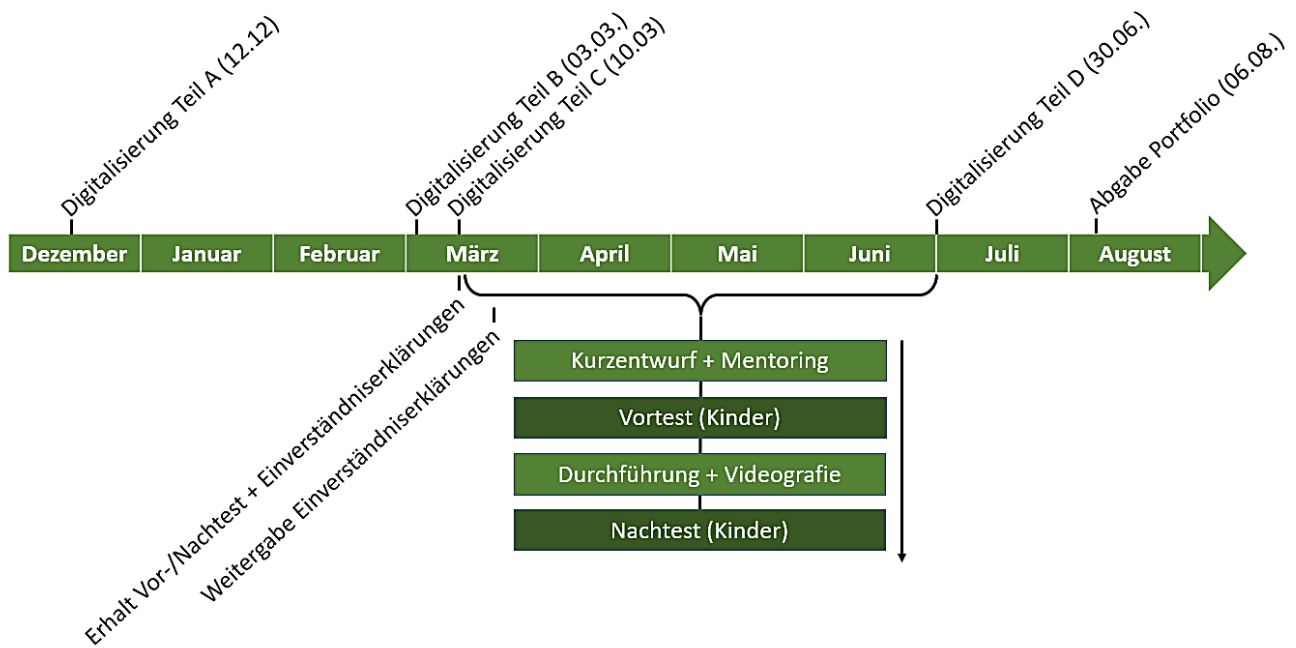
Das Kameraequipment sowie eine technische Vollausrüstung erhalten Sie von Herrn Kantorski. Melden Sie sich zur Buchung der Geräte bitte über das Kontaktformular der Technikausleihe: <https://www.uni-hildesheim.de/cumulativer-und-curricular-vernetzter-aufbau-digitalisierungsbezogener-kompetenzen-zukuenftiger-lehrkraefte-cu2rve/praxisphase-2023/>. Über die Ausgabe der Geräte erhalten Sie dann weitere Infos.

Test für die Kinder

Sie erfassen vor und nach Ihrer Sequenz den Lernstand der Kinder mit jeweils einem Test. Diese Tests erhalten Sie von Herrn Kantorski.

- Einverständniserklärung: Für die Befragung und Videografie ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich. Sie erhalten die Vordrucke im Seminar „Digitalisierung Teil C“ am 10.03.2023. Bitte händigen Sie diese Dokumente frühzeitig in der Klasse, in der Sie die Sequenz durchführen, aus.
- Tests: Sie erhalten die Dokumente ebenfalls im Seminar „Digitalisierung Teil C“. Führen Sie den Vortest direkt vor der Sequenz durch. Führen Sie den Nachtest möglichst in der darauffolgenden Sachunterrichtsstunde nach der Sequenz durch.

Gruppe A – modellhafte Verlaufsdarstellung des Anhangs 2



Gruppe B (Peronne, Lohr)

Sie sollen im Rahmen Ihres Praxisblocks eine Unterrichtssequenz im Umfang von ca. zwei Schulstunden zum Thema „Kinder dokumentieren Experimente mit digitalen Forscherprotokollen im Sachunterricht“ planen und durchführen (Kl. 3-4).

Sie sollen eine Stunde videografieren und zu dieser Stunde einen Kurzentwurf (mit Mentoring) ausarbeiten. Zusätzlich wird der Lernstand der Kinder vor und nach der Sequenz erfasst.

Vorbereitung zum digitalisierungsbezogenen Unterricht

Die Sequenz zu digitalen Forscherprotokollen sollte nach Möglichkeit an etwa 1 bis 2 Tagen durchgeführt werden, damit wir Ihnen eine technische Vollausrüstung gewährleisten können. Nehmen Sie hierzu frühzeitig Kontakt mit Ihren Mentorinnen und Mentoren oder ggf. Sachunterrichtslehrkräften der Klassenstufe 3-4 auf.

Die zwei Unterrichtsstunden und insbesondere die videografierte Stunde sollen einzeln geplant und in verschiedenen Klassen durchgeführt werden. Der fachliche Inhalt für das Experiment ist frei wählbar.

Kurzentwurf zum digitalisierungsbezogenen Unterricht

Wie oben erläutert, legen Sie 7 Werktage vor der geplanten Stunde einen Kurzentwurf (Ausarbeitung siehe Portfolio Nr. 3) zu der Stunde, die Sie videografieren, bei Herrn Kantorski vor.

Mentoring (Beratungsgespräch) zu digitalisierungsbezogenem Unterricht

Herr Kantorski führt das Mentoring zum Kurzentwurf durch.

Die Terminvereinbarung für das Mentoring liegt in Ihrer Verantwortung.

Ausarbeitung der Materialien für den digitalisierungsbezogenen Unterricht

Zur Unterrichtsstunde, die Sie auf Video festhalten, reichen Sie im Rahmen Ihres Portfolios den Kurzentwurf ein. Die Unterrichtsstunde zum digitalen Forscherprotokoll, die nicht aufgezeichnet wurden, vermerken Sie lediglich unter dem Portfolioabschnitt „wöchentlich zu führende Übersicht“.

Durchführung von digitalisierungsbezogenem Unterricht und Videografie

Sie sind verpflichtet, die Unterrichtsstunde, die Sie im Rahmen des Mentorings mit Herrn Kantorski besprochen haben, ohne Tandempartnerin oder Tandempartner durchzuführen und mit Kamera aufzunehmen.

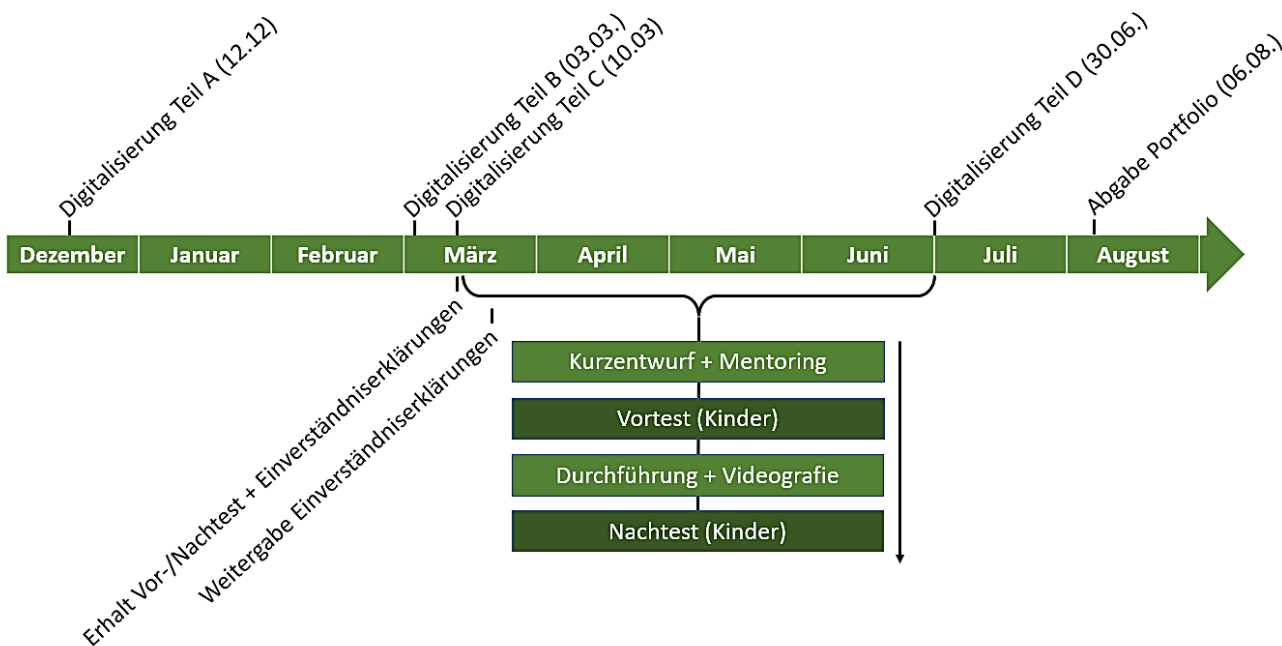
Das Kameraequipment sowie eine technische Vollausrüstung erhalten Sie von Herrn Kantorski. Melden Sie sich zur Buchung der Geräte bitte über das Kontaktformular der Technikausleihe: <https://www.uni-hildesheim.de/cumulativer-und-curricular-vernetzter-aufbau-digitalisierungsbezogener-kompetenzen-zukuenftiger-lehrkraefte-cu2rve/praxisphase-2023/>. Über die Ausgabe der Geräte erhalten Sie dann weitere Infos.

Test für die Kinder

Sie erfassen vor und nach Ihrer Sequenz den Lernstand der Kinder mit jeweils einem Test. Diese Tests erhalten Sie von Herrn Kantorski.

- Einverständniserklärung: Für die Befragung und Videografie ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich. Sie erhalten die Vordrucke im Seminar „Digitalisierung Teil C“ am 10.03.2023. Bitte händigen Sie diese Dokumente frühzeitig in der Klasse, in der Sie die Sequenz durchführen, aus.
- Tests: Sie erhalten die Dokumente ebenfalls im Seminar „Digitalisierung Teil C“. Führen Sie den Vortest direkt vor der Sequenz durch. Führen Sie den Nachtest möglichst in der darauffolgenden Sachunterrichtsstunde nach der Sequenz durch.

Gruppe B – modellhafte Verlaufsdarstellung des Anhangs 2



Gruppe C (Duden, Saake, Zdunek)

Sie sollen im Rahmen Ihres Praxisblocks eine Unterrichtssequenz im Umfang von ca. zwei Schulstunden zum Thema „Kinder dokumentieren Experimente mit digitalen Forscherprotokollen im Sachunterricht“ planen und durchführen (Kl. 3-4).

Sie sollen eine Stunde videografieren und zu dieser Stunde einen Kurzentwurf ausarbeiten.

Zusätzlich wird der Lernstand der Kinder vor und nach der Sequenz erfasst.

Im Rahmen des Praxisblocks sollen Sie an einem Mentoring zum Kurzentwurf (einer ausführlichen Stundenverlaufplanung) eines Beratungsbesuches mit dem/der Lehrenden an der Universität teilnehmen.

Vorbereitung zum digitalisierungsbezogenen Unterricht

Die Sequenz zu digitalen Forscherprotokollen sollte nach Möglichkeit an etwa 1 bis 2 Tagen durchgeführt werden, damit wir Ihnen eine technische Vollausrüstung gewährleisten können. Nehmen Sie hierzu frühzeitig Kontakt mit Ihren Mentorinnen und Mentoren oder ggf. Sachunterrichtslehrkräften der Klassenstufe 3-4 auf.

Die zwei Unterrichtsstunden und insbesondere die videografierte Stunde sollen einzeln geplant und in verschiedenen Klassen durchgeführt werden. Der fachliche Inhalt für das Experiment ist frei wählbar.

Ausarbeitung der Materialien für den digitalisierungsbezogenen Unterricht

Zur Unterrichtsstunde, die Sie auf Video festhalten, reichen Sie im Rahmen Ihres Portfolios einen Kurzentwurf (Ausarbeitung siehe Portfolio Nr. 3) ein. Die Unterrichtsstunde zum digitalen Forscherprotokoll, die nicht aufgezeichnet wurde, vermerken Sie lediglich unter dem Abschnitt „wöchentlich zu führende Übersicht“.

Durchführung von digitalisierungsbezogenem Unterricht und Videografie

Sie sind verpflichtet, die Unterrichtsstunde zum digitalen Forscherprotokoll ohne Tandempartnerin oder Tandempartner durchzuführen und mit Kamera aufzunehmen.

Das Kameraequipment sowie eine technische Vollausrüstung erhalten Sie von Herrn Kantorski. Melden Sie sich zur Buchung der Geräte bitte über das Kontaktformular der Technikausleihe: <https://www.uni-hildesheim.de/cumulativer-und-curricular-vernetzter-aufbau-digitalisierungsbezogener-kompetenzen-zukuenftiger-lehrkraefte-cu2rve/praxisphase-2023/>. Über die Ausgabe der Geräte erhalten Sie dann weitere Infos.

Test für die Kinder

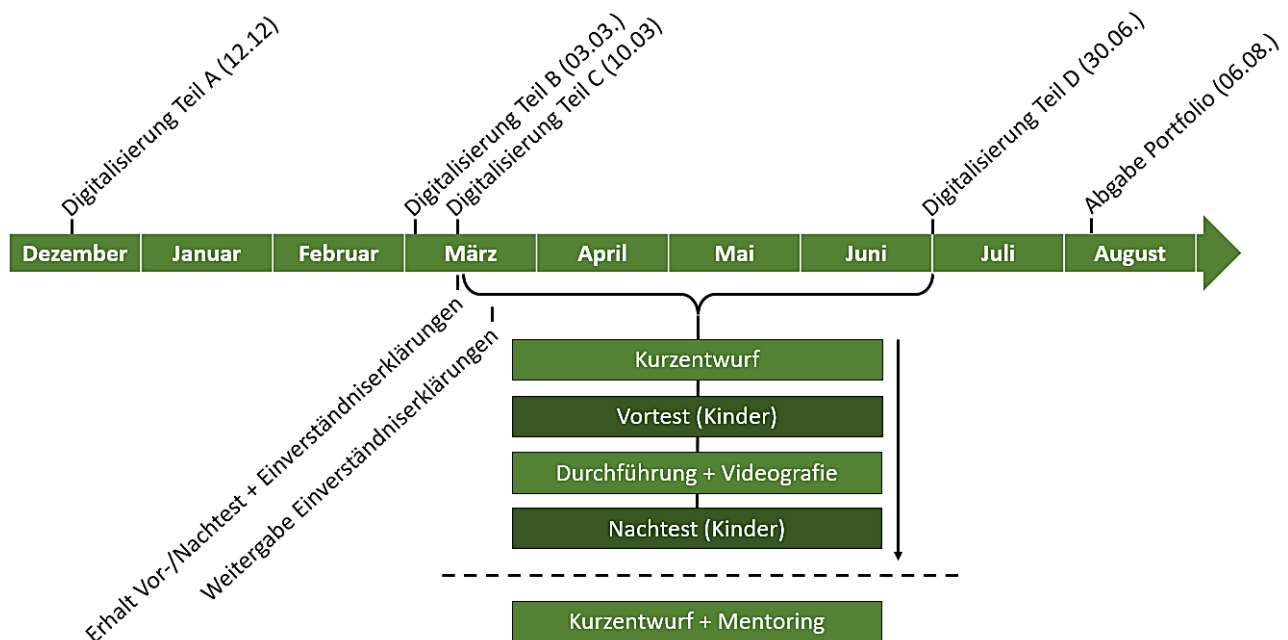
Sie erfassen vor und nach Ihrer Sequenz den Lernstand der Kinder mit jeweils einem Test. Diese Tests erhalten Sie von Herrn Kantorski.

- Einverständniserklärung: Für die Befragung und Videografie ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich. Sie erhalten die Vordrucke im Seminar „Digitalisierung Teil C“ am 10.03.2023. Bitte händigen Sie diese Dokumente frühzeitig in der Klasse, in der Sie die Sequenz durchführen, aus.
- Tests: Sie erhalten die Dokumente ebenfalls im Seminar „Digitalisierung Teil C“. Führen Sie den Vortest direkt vor der Sequenz durch. Führen Sie den Nachtest möglichst in der darauffolgenden Sachunterrichtsstunde nach der Sequenz durch.

Mentoring (Beratungsgespräch) zum Kurzentwurf für einen der Beratungsbesuche

Wie oben erläutert, legen Sie mind. 7 Werktage vor einem Unterrichtsbesuch einen Kurzentwurf für einen der Beratungsbesuche vor. Der/die Sie betreuende Lehrende führt das Mentoring durch. Die Terminvereinbarung für das Mentoring liegt in Ihrer Verantwortung.

Gruppe C – modellhafte Verlaufsdarstellung des Anhangs 2



Anhang 3 - Anmeldung von Prüfungsleistungen im POS⁶

Veranstaltung	Art/Umfang der Leistung	POS-Anmeldung
Sachunterricht unterrichten – Theorie zur Praxisphase	Aktive Teilnahme (3 LP) - s. o. Studienleistung A)	TM 1: Vorbereitungsseminar Sachunterricht Im WiSe 2022/23
Begleitseminar zum Praxisblock	Aktive Teilnahme (1 LP) - s. o. Studienleistung A)	TM 2: Begleitseminar Sachunterricht Im SoSe 2023
Praxisblock Sachunterricht	Praxisblock 18 Wochen (4 LP) - s. o. Studienleistung A), B) und D)	TM 3: Praxisblock Sachunterricht Im SoSe 2023
	Portfolio (2 LP) - s. o. Studienleistung D) Abgabe: 06.08.23	TM 4: Portfolio Sachunterricht Im SoSe 2023
Nachbereitungsseminar zum Praxisblock	Aktive Teilnahme am Blockseminar (Termine: 30.06.2023 und 03.11.2023) und Abschlussgespräch (1 LP) - s. o. Studienleistung A)	TM 5: Nachbereitungsseminar Sachunterricht Im WiSe 2023/24 ➔ Bitte erst nach dem letzten Termin im WiSe 2023/24 im POS anmelden
	Wissenschaftliche Hausarbeit (2 LP) - s. o. Prüfungsleistung C) Abgabe bis 31.09.23	TM 6: MP - Modulprüfung Praxisphase Sachunterricht Im WiSe 2023/24

⁶ StO: <https://www.uni-hildesheim.de/qm/processmanagement/download.php?fileID=4897>